



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Johannes 4, 5-18

*Das Wasser, das ich gebe, wird zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.*

In jener Zeit kam Jesus zu einer Stadt in Samárien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen.

Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine Frau aus Samárien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen.

Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern.

Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden?

Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.

Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen!

### WORT ZUM 3. FASTENSONNTAG

*Im Evangelium am 3. Fastensonntag geht es um die Frau am Jakobsbrunnen.*

#### Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen  
und Bürger,  
liebe Gäste,

die obige Aussage von Martin Buber regt zum Nachdenken an. Mir kommt die Corona-Zeit in den Blick, also die Zeit des Social-Distancing, wo Abstände staatlich vorgeschrieben und Begegnungen teils untersagt waren. Menschen fühlten sich eingeschränkt, andere entdeckten neue Freiheiten. Es hat sich gezeigt, dass wir Menschen soziale Wesen sind und nicht für die Isolation geschaffen.

Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Und: Begegnungen können ein ganzes Leben verändern. Sie können der Beginn für einen neuen Anfang sein.

Davon erzählt die Geschichte im Johannesevangelium, die wir am 3. Fastensonntag hören. Eine Samariterin kommt zum Jakobsbrunnen, um Wasser zu schöpfen. Sie kommt um die Mittagsstunde, zu einer Zeit, zu der sich wegen der Hitze kein Mensch aufmacht. Sie will niemanden treffen, hat keinen guten Ruf in ihrem Dorf. Der Grund: Fünf gescheiterte Ehen und der sechste Mann ist nicht ihr Ehemann. So wird sie als Außenseiterin im Dorf gemieden. Sie fühlt sich unfrei, fremdbestimmt und hat es aufgegeben, in und mit ihrem Leben etwas zu wollen.



#### Ein Ort der Begegnung

Der Fotograf Daniel Zamilski betitelt seine Aufnahme mit „Himmelsbank“.

Quelle: Pfarrbriefservice

Diese Frau begegnet Jesus. Auch er ist durstig, auch er ein Außenseiter der Gesellschaft. Er bittet: Gib mir zu trinken. Das heißt für mich: Überwinde, was uns trennt. Aber die Frau weist Jesus in seine Grenzen: Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten! Du bist doch ein Jude und ich bin eine Samariterin! Aber Jesus verwickelt die Frau in ein Gespräch über die Quelle ihres Lebens. Solche Gespräche können im Leben Veränderungen auslösen, weil sie uns in ihrer Tiefe und Nachhaltigkeit bestimmen. Sie sind wie Oasen, die erquickern.

Jesus nennt es lebendiges Wasser. Die Frau begreift: Da beschreibt einer meinen

Durst nach etwas anderem in meinem Leben. Ahnt er, wonach ich mich sehne, woran ich leide, wovon ich immer wieder enttäuscht werde?

Gibt es das, lebendiges Wasser? Was stillt den Lebensdurst, diese Sehnsucht nach sinnerfülltem Leben? Sucht es nicht jeder von uns?

Jesus sagt es im Bild: Wenn du annimmst, was ich zu geben habe, findest du lebendiges Wasser. Du selbst kannst die Quelle in dir tragen, die Quelle, woraus du lebst. In dir entsteht Lebendiges. Erkenne, dass du selbst ein Brunnen bist, unverwechselbar. Schau in dich hinein! In dir ist Leben, das Leben geben will. In dir tief drinnen sind Träu-

me, Wünsche, Hoffnungen, die dein Leben ausmachen. Lebe daraus! Lebe!

Gib mir zu trinken! Wie diese Frau möchte ich das auch sagen und so in meinen Brunnen, in die eigene Tiefe sehen und fragen: Was steckt in mir? Wo bin ich ich selbst? Was brauche ich, um lebendig zu sein? Auch ich lebe von solchen Begegnungen, die mich nach den Quellen in mir suchen lassen; von Begegnungen, die mir helfen, den Durst nach gelingendem, erfülltem Leben in mir wachzuhalten.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Tage erfüllte und erfüllende Begegnungen.  
Pfr. Stefan Werner

### Am 10./11./12. März im Gemeindehaus St. Peter: Der Flohmarkt zugunsten Geflüchteter

Zum bereits 20. Mal lädt der Waldseer Menschenrechtsverein GLOBAL zu seinem großen Flohmarkt ins Katholische Gemeindehaus ein. Termin ist am 11. und 12. März. Der Erlös kommt wieder der Flüchtlingsarbeit zugute. „Wir benötigen Ihren gut erhaltenen Kruschd und Krempel“, schreibt GLOBAL. Mit einer Einschränkung: Elektroartikel sollten nicht angeliefert werden. Sehr willkommen sind dagegen auch Kuchenspenden und gerne auch aktive Unterstützung. Der Flohmarkt im Großen Saal) beginnt am morgigen Freitag, 10. März, um 12.00 Uhr mit der Annahme der Waren (bis 17.00 Uhr). Der Verkauf ist dann am Samstag (10.00 Uhr bis 17.00 Uhr) und Sonntag (11.00 bis 16.00 Uhr).

Übrig gebliebene Sachen werden an gemeinnützige Organisationen gespendet, auch an regionale wie zum Beispiel die Kleiderstube aus Bad Waldsee.

Für Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr und bedanken uns bei allen, die die Aktion unterstützen.

Die Vorstandschaft von GLOBAL

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Fr, 10. März

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Sa, 11. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet vom Kirchenchor, in St. Peter  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Sandra Weber) zum Fastenthema: „Familie ist mir heilig“ (Predigt: Alexandra Cordes-Guth von der Caritas), in Gaisbeuren

## Mo, 13. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 14. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkapelle  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

## Mi, 15. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 11. März  
Jhtg. Leopold Matzka; Jhtg. Wolfgang Bohnert; Jhtg. Josef und Theresia Rundel; Amalie Käppler; Henning und Martha Schluck; Franz und Anneliese Hörmann  
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 14. März  
Pfarrer Otto Schmid; Alfons und Elis Bohner; Josef und Centa Weiß  
9.30 Uhr; Spitalkapelle

Mittwoch, 15. März  
Gerda Zängerle; Moritz Christ; Helmut und Ulrich Schöllhorn; Jhtg. Josefina Bucher; Kurt Bucher; Anton Gaile; Fanny und Franz Fluhr  
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 10. März

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo/Hu), als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Sandra Weber) zum Fastenthema: „Familie ist mir heilig“ (Predigt: Alexandra Cordes-Guth von der Caritas), in Gaisbeuren

## Mo, 13. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren  
18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

## Di, 14. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 15. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Do, 16. März

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

## Fr, 17. März

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Reute  
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche Reute  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Teresia Bautz, Hebamme) und (Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“, in Michelwinnaden

### Tipp

Unter [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) gibt es viel Interessantes, zum Beispiel unter dem Menüpunkt „Infos A - Z“



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Sandra Weber) zum Fastenthema: „Familie ist mir heilig“ (Predigt: Alexandra Cordes-Guth von der Caritas), in Gaisbeuren

## Di, 14. März

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

## Do, 16. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## Sa, 18. März

17.00 Uhr: Gebet zum Josefstag

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Teresia Bautz, Hebamme) und (Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“, in Michelwinnaden

### TV-GOTTESDIENST

An diesem Sonntag, 12. März, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus der Christuskirche Bad Vilbel. Welche Haltung sollten Christen zum Einsatz von Gewalt einnehmen? Der Gottesdienst stellt sich dieser Frage, die spätestens seit dem Beginn des Ukraine-Krieges aufs Neue diskutiert wird.



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Familiengottesdienst als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Sandra Weber) zum Fastenthema: „Familie ist mir heilig“ (Predigt: Alexandra Cordes-Guth von der Caritas), in Gaisbeuren

## Di, 14. März

7.35 Uhr: Schülertagesdienst im Pfarrsaal

## Mi, 15. März

9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Krankensalbung

## So, 19. März

4. Fastensonntag (Laetare)  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
10.00 Uhr: Tauffeier  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Teresa Bautz, Hebamme) und (Sr. Regina, Krankenhauseelsorgerin) zum Fastenthema: „Leben ist mir heilig“, in Michelwinnaden

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Marie Tetzlaff

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 12. März  
Franz Härle; Karl, Lisa und Heinz Ernle; Hermann und Josefa Heimpel, Pia Heudorfer  
11.00 Uhr

### BETEN

#### Atemholen der Seele

Erleben Sie Ihren Alltag auch manchmal voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch nach einer Unterbrechung, zur Ruhe zu kommen, zu sich selbst zu finden, neu Atem zu schöpfen? Dieser Kurs lädt dazu ein, das Beten als „Atemholen der Seele“ zu entdecken. Im Gebet können wir unser Leben Gott hinhalten und wieder neu Kraft, Klarheit und Lebendigkeit empfangen. Zwei biblische Geschichten zeigen, wie wir

dabei ins Staunen kommen. Die Leitung haben zwei Frauen aus Aulendorf: Sabine Winkhardt und Mirjam Messner.  
**Schnupperkurs am Samstag, 25. März, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee.** Anmeldung über das Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.

**Stufen  
des Lebens**  
Kurse zum Glauben

Am Sonntag (12.3.) Fastenpredigt in Gaisbeuren: „Familie ist mir heilig“ (19.00 Uhr)



# BLICK in die GEMEINDEN

## AKTION HOFFNUNG AM 25. MÄRZ

In Reute-Gaisbeuren werden derzeit die Altkleidersäcke für die Aktion Hoffnung ausgeteilt. Im Pfarrbüro Reute können die Altkleidersäcke zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

**Montag, 20. März, 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mittwoch, 22. März, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und Donnerstag, 23. März, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Donnerstag, 23. März, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, besteht zudem die Möglichkeit, die Altkleidersäcke beim Gemeindehaus in Reute abzugeben. Die eigentliche Sammlung findet als Punktsammlung am Dorfplatz in Reute am **Samstag, 25. März, in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr** statt. Es findet in Reute-Gaisbeuren keine Straßensammlung statt!**

Im Bereich der Pfarrgemeinde **St. Peter** (Kernstadt plus Mittelurbach) findet auch heuer eine Straßensammlung statt. Die Sammelsäcke werden ab Mitte März verteilt. Weitere Infos im nächsten KA.

In **Haisterkirch** und **Michelwinnaden** finden Punktsammlungen statt. Die Sammelsäcke werden in diesen Tagen verteilt. Nähere Infos im nächsten KA.

## HAISTERKIRCH

**Seniorenachmittag:** Liebe Senioren, am kommenden Mittwoch, 15. März, treffen wir uns schon um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Haisterkirch. Herr Pfarrer Werner spendet uns das Sakrament der Krankensalbung. Anschließend geht's in den Pfarrsaal. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Herr Schick wird uns mit seiner Mundharmonika musikalisch begleiten. Auf ein schönes Treffen freut sich **das Seniorenteam**.

## FÜR DIE KAPELLE OSTERHOFEN



**Gegen eine Spende** werden diese sakralen Gegenstände abgegeben. Diese Holztafeln (Größe 23 x 19 cm), auf denen jeweils die Muttergottes und Jesus mit Dornenkrone als Relief abgebildet sind, hingen früher in fast jedem Hergottswinkel. Die Originale wurden von dem großen italienischen Künstler Guido Reni (1575 - 1642) geschaffen. Weitere Sakralgegenstände, die aus privaten Haushalten stammen und dem einen oder anderen sicherlich Freude machen werden, stellen wir dann und wann im Kirchenanzeiger vor. Die Spenden kommen der Kapelle in Osterhofen zugute. In Augenschein zu nehmen und abzuholen bei Rosa Eisele in Haisterkirch, Tel. 2953.

## GEMEINSAME SITZUNG DER KIRCHENGEMEINDERÄTE

### Ein Schwerpunktthema: die Taufe

Ein Schwerpunktthema bei der gemeinsamen Sitzung aller Kirchengemeinderäte war das Thema Taufe.

Was bedeutet die Taufe für mich? Nach einer kurzen Zeit zur persönlichen Besinnung und dem anschließenden Austausch wurde anhand einzelner Konzilstexte die hohe Bedeutung der Taufwürde vorgestellt, die das II. Vatikanische Konzil jedem Christen, jeder Christin zuspricht. Da heißt es zum Beispiel sinngemäß: Laien sind keine Hobby-Christen! „Zum Apostolat [der Laien] werden alle vom Herrn selbst durch Taufe und Firmung bestellt.“ (Kirchenkonstitution Nr. 33).

Vom Herrn selbst berufen – diese Konzilsaussage ist eine große Zusage, eine Ermächtigung, ein „Empowerment“ für jeden Einzelnen. Niemand ist unbegabt, alle sind begabt. Die Vielfalt der Charismen ist der Reichtum der Kirche. Im Alltagsbetrieb einer Kirchengemeinde wird dies leicht vergessen. Wer sich hier engagiert, erfüllt eine Aufgabe, die in der Bibel mit einem großen Wort

in Verbindung gebracht wird: mit dem Wort „Berufung“. Von Gott unmittelbar berufen können alle Gläubigen selbstbewusst Verantwortung übernehmen.

Mit solchen Thesen wurde der Boden bereitet für das eigentliche Thema: die Ermöglichung der Taufspendung durch Pastoral- und Gemeindefereferent:innen, wie sie von der Diözesanleitung angedacht ist. Sandra Weber und Stefan Werner erläuterten die Gründe, die die Diözesanleitung bewegen haben, diese Entscheidung zu treffen:

- Es obliegt dem Diözesanbischof, die Taufe durch Pastoral- und Gemeindefereferent:innen „nach klugem Ermessen“ (Canon 861 § 2 CIC) zu ermöglichen.
- In und nach der Coronapandemie ist der Bedarf an Einzeltaufen gestiegen, so dass mehr Taufspender:innen gebraucht werden.
- Die Zahl der Amtsträger, die grundsätzlich für die Leitung von Initiationsfeiern vorgesehen sind, sinkt seit längerem.
- Die Leitung von Tauffeiern durch Gemeinde- und Pastoralreferent:innen auf

Grundlage einer bischöflichen Beauftragung nimmt ein Anliegen der Beratungen des Synodalen Weges auf.

- Pastoral- und Gemeindefereferent:innen sind in der Familienpastoral und -katechese engagiert, so dass sie mit vielen Tauffamilien bereits eine Weggemeinschaft bilden. Nicht selten finden Taufen im Kontext der Erstkommunionvorbereitung statt. Öfters entsteht der Wunsch nach einer Taufe bei der pastoralen Begleitung von Familien in Kindertagesstätten durch Pastoral- und Gemeindefereferent:innen.
- Eine größere Anzahl an Taufspender:innen ermöglicht eine intensivere Taufkatechese.

Die Kirchengemeinderäte werden in ihren nächsten Sitzungen nun beraten und entscheiden, ob sie diesen Kurs der Diözese mitgehen und mit einer Grundsatzentscheidung kann ermöglicht werden, dass zukünftig dann Pastoral- und Gemeindefereferent:innen aus dem Pastoralteam für die Taufspendung dem Ordinariat vorgeschlagen werden können.

Stefan Werner

## BESUCHSDIENST

Am kommenden Montag, 12. März, trifft sich der Besuchsdienst um 14.30 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

## FIRMUNG 2023

### Info-Abend am 21. März

Die Kirchengemeinden Bad Waldsee, Reute-Gaisbeuren, Haisterkirch und Michelwinnaden laden herzlich zur Vorbereitung auf die Firmung ein. Die Einladung richtet sich an alle Jugendlichen, die aktuell eine 9. Klasse besuchen. An den Waldseer Schulen lädt Sandra Weber (Gemeindefereferentin der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee) im katholischen Religionsunterricht persönlich zur Firmvorbereitung ein.

Sich firmen zu lassen bedeutet, Gott und Glauben einen Platz im eigenen Leben zu geben. Die Vorbereitungszeit bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen im Glauben zu machen, um eine gute Grundlage für die Entscheidung für die Firmung zu haben. Sie bietet auch die Chance, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und ihre je eigene Art zu glauben.

Das Firmteam der Seelsorgeeinheit hat bereits die Planungen für die Vorbereitung auf die Firmung 2023 begonnen. Das Motto der



diesjährigen Vorbereitung ist: lebe! LEBEN mit seinen vielen Facetten wird daher die Vorbereitung prägen.

Alle Infos zur Firmung, die voraussichtlich am 29. Oktober stattfinden wird, gibt es beim gemeinsamen Infoabend für die Ganze Seelsorgeeinheit am 21. März um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses Bad Waldsee (Klosterhof 1). An diesem Abend sind alle Jugendlichen und interessierte Eltern herzlich willkommen. Das Firmteam stellt das Konzept der Vorbereitung mit seinen verschiedenen Wahlmöglichkeiten und entsprechenden Terminen vor.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Sandra Weber (sandra.weber@drs.de; Tel.: 404116) wenden.



### Betrachtungen des Hungertuches

In einer Predigtreihe wird in der Fastenzeit das Hungertuch aus ganz unterschiedlichen thematischen Blickwinkeln betrachtet. Hier die anstehenden Termine und Themen:

3. Fastensonntag, 12. März, Gaisbeuren, 19.00 Uhr

#### Familie ist mir heilig

Predigt: Alexandra Cordes-Guth (Caritas), Leitung der Wort-Gottes-Feier: Sandra Weber (Gemeindefereferentin)

4. Fastensonntag, 19. März, Michelwinnaden, 19.00 Uhr

#### Leben ist mir heilig

Predigt: Teresa Bautz (Hebamme), Sr. Regina (Hospizmitarbeiterin)

5. Fastensonntag, 26. März, Haisterkirch, 19.00 Uhr

#### Eucharistie ist mir heilig

Predigt: Wolfgang Metz (Unipfarrer Tübingen), Sr. Rita (Klara-Schwester, Bregenz)

Palmsonntag, 2. April, St. Peter, 19.00 Uhr

#### Diese Woche ist mir heilig: Karwoche

Predigt: Weihbischof em. Johannes Kreidler

Dienstag, 4. April, Reute, 19.00 Uhr

#### Schöpfung ist mir heilig

Betrachtung des Kreuzweges Jesu unter dem Aspekt der Bewahrung von Gottes Schöpfung. Ein Angebot, das sich besonders an Jugendliche richtet. Weitere Infos hierzu zu gegebener Zeit.

**Klimafasten** Auf der Seite 4 im KA wird in einer Artikel-Serie die Misereor-Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit vorgestellt. Wir zeigen Ihnen Beispiele. Lassen Sie sich inspirieren. Wir nehmen uns in diesen 7 Wochen Zeit ...

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen
- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um mal anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glücklichsein **Seite 4**

**Sich firmen zu lassen bedeutet, Gott und Glauben einen Platz im eigenen Leben zu geben**



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag  
**Matthäus-Lesejahr (A)**

Heute, 9. März

L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31

Freitag, 10. März

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28  
Ev: Mt 21,33-43.45-46

Samstag, 11. März

L: Mi 7,14-15.18-20  
Ev: Lk 15,1-3.11-32

Sonntag, 12. März

L I: Ex 17,3-7; L II: Röm 5,1-2.5-8  
Ev: Joh 4,5-42  
(oder: 4,5-15.19b-26.39a.40-42)

Montag, 13. März

L: 2 Kön 5,1-15a; Ev: Lk 4,24-30

Dienstag, 14. März

L: Dan 3,25.34-43; Ev: Mt 18,21-35

Mittwoch, 15. März

L: Dtn 4,1.5-9; Ev: Mt 5,17-19

Donnerstag, 16. März

L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Römer 8,12-17

Freitag: Römer 8,18-25

Samstag: Römer 8,26-30

Sonntag: Psalm 10

Montag: Römer 8,31-39

Dienstag: Römer 9,1-5

Mittwoch: Römer 9,6-13

Donnerstag: Römer 9,14-29

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## FASTENAKTION SO VIEL DU BRAUCHST (3. WOCHE)



### EINE WOCHE ZEIT ... ... für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch

In Deutschland wird täglich eine Fläche von mehr als 76 Fußballfeldern für Straßen oder Siedlungsflächen neu ausgewiesen. Dieser Flächenhungers vernichtet wertvolle (Acker-)Böden, zerschneidet Landschaftsräume und gefährdet unsere Artenvielfalt. Statt neue Flächen freizugeben, sollten Brachflächen und Baulücken stärker genutzt und Altbauten saniert werden. Und wir können mit unseren persönlichen Flächen sparsam umgehen.



### IN DIESER WOCHE ...

- informiere ich mich über die Folgen des Flächenverbrauchs:  
[www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/nachbarnatur/190131-faltblatt-die-stadt-waechst.pdf](http://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/nachbarnatur/190131-faltblatt-die-stadt-waechst.pdf)
- mache ich mir bewusst, wie viel Flächen ich persönlich und gemeinsam mit anderen in Anspruch nehme, zu Hause am Arbeitsplatz oder in der Freizeit.
- überlege ich mit anderen, wo man Flächen für neues Grün öffnen kann: im Garten, im Verein, beim Arbeitgeber etc.
- spreche ich Menschen an, die einen Schottergarten haben, und motiviere sie zu neuen Bepflanzungen.
- fange ich das Regenwasser auf und nutze es für die Bewässerung der Pflanzen in Haus und Garten.
- informiere ich mich über neue Wohnkonzepte, wie gemeinschaftliches Wohnen oder Wohnungstausch.



„Der Mensch sieht was  
vor den Augen ist,  
Gott aber sieht das Herz.“

1 Sam 16,7 23.

## ERWACHSENEN- BILDUNG

Wertschätzend miteinander kommunizieren: Die Katholische Erwachsenenbildung Ravensburg veranstaltet am 17. März von 14.00 bis 20.00 Uhr den Kurs „Wertschätzend kommunizieren durch Gewaltfreie Kommunikation – Schwerpunkt Sprechen“ mit der Referentin Monika Löhle. Meinungsverschiedenheiten entstehen dadurch, dass wir nicht verständlich ausgedrückt haben, wie wir uns fühlen, was wir brauchen und um was genau wir bitten. Um Konflikte zu vermeiden, haben sich Kommunikationsmodelle als hilfreich erwiesen. Im Seminar arbeiten wir schwerpunktmäßig mit dem Modell der gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg. Im steten Wechsel von Theorie und Praxis lernen uns selbst und unsere Wirkung auf andere besser kennen, entwickeln eine einfühlsame Kommunikation, bei der die Gefühle und Bedürfnisse der Beteiligten von zentraler Bedeutung sind. Wir üben Fremd- und Selbstwahrnehmung, Gelassenheit und Präsenz. Der Kurs findet in Ravensburg, Allmandstraße 10 statt. Kurspreis: 35 €. Anmeldung erforderlich unter [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de)



## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeinseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)

**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)

**P. Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)

**Gemeindefreferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)

**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [Verena.Westhaeusser@drs.de](mailto:Verena.Westhaeusser@drs.de)

**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, [Monika.Winstel@drs.de](mailto:Monika.Winstel@drs.de)

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee

Klosterhof 1, Bad Waldsee – [david.boesl@drs.de](mailto:david.boesl@drs.de) – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14

Tel. 404 119 – [www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

**Pfarrerinnen Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22, [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)

Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr

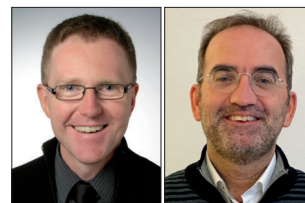
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen  
der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**

Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**

Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**

Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**

Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
**Tel. 0176 / 41 61 05 22**  
und per Mail an  
[Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden